

Presse-Info

KVB will die Jecken gut und sicher durch die Tollen Tage bringen

Bus- und Bahnangebot wird deutlich aufgestockt – Sperrungen und Umleitungen notwendig – Mehr Personal im Einsatz

Die KVB will die Jecken gut und sicher durch die Tollen Tage bringen. Dazu verstärkt sie ihr Fahrplanangebot zwischen Weiberfastnacht, 16. Februar, und Karnevalsdienstag, 21. Februar, im Bus- wie im Stadtbahnbereich deutlich. Außerdem sind allein an Weiberfastnacht 205 Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich Service im Einsatz, um einen möglichst reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Das sind fast dreimal so viel wie an einem normalen Betriebstag.

Die großen Karnevalsveranstaltungen, die Umzüge und die Feiern im Zülpicher Viertel haben allerdings Auswirkungen auf den KVB-Betrieb: Die Fahrgäste müssen sich auf eine Reihe von Umleitungen und Trennungen einstellen.

Vor und nach den Karnevalsumzügen sowie in den Abend- und Nachtstunden wird das Stadtbahn-Angebot an allen Tagen durch zusätzliche Fahrten ergänzt. Zwischen 23 Uhr und 2.15 Uhr wird grundsätzlich im 15-Minuten-Takt gefahren. Im Nachtverkehr ab 2.15 Uhr besteht ein grundsätzlicher 30-Minuten-Takt. An Weiberfastnacht und am Karnevalssamstag wird der 30-Minuten-Takt auch bis Bensberg, Wesseling und Schwadorf ausgeweitet.

Weiberfastnacht, 16. Februar

Die Stadt Köln wird im Zülpicher Viertel, anders als am 11.11.2022, neben dem Eingang an der Uni-Mensa einen weiteren Eingang an der Roonstraße einrichten. Dadurch soll der Zugang zu der Partyzone entzerrt werden. Wer das Zülpicher Viertel erreichen will, kann also mit der KVB bis zum Rudolfplatz fahren und von dort zu Fuß weitergehen.

Im Gegensatz zu den Karnevalstagen früherer Jahre und nach den Erfahrungen des 11.11. 2022 wird diesmal nicht nur die Linie 9 bereits am Morgen umgeleitet, sondern

auch die Linie 18 wird zeitweise getrennt (siehe linienbezogene Besonderheiten). Da zum Sessionsauftakt im November in den Abendstunden auch die Linie 1 wegen der Menschenmassen im Bereich des Aachener Weihers zeitweise getrennt werden musste, wird die Stadt dort Absperrgitter aufstellen, um die Gleise freizuhalten.

Je nach Besucheraufkommen in der Altstadt kann es dazu kommen, dass an Weiberfastnacht die Haltestellen „Heumarkt“ und „Rathaus“ im Verlauf des Tages durch die Polizei aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Wird es auf dem Alter Markt zu voll, durchfahren die Stadtbahnen der Linie 5 die U-Bahn-Haltestelle „Rathaus“ ohne Fahrgastwechsel. Wird zusätzlich die Haltestelle Heumarkt auf polizeiliche Anweisung gesperrt, fahren die Stadtbahnen der Linien 1, 7 und 9 ohne Fahrgastwechsel durch die Haltestelle „Heumarkt“. Die Linie 5 wird in diesem Fall ab der Haltestelle Dom/Hbf. zum Reichensperger Platz abgeleitet.

Die Gleistrasse zwischen Zülpicher Platz und Barbarossaplatz wird eingezäunt, um eine ungehinderte Durchfahrt der Stadtbahnen der Linien 12 und 15 zu gewährleisten. Ab etwa 9 Uhr halten die Züge dieser Linien nicht mehr an der Haltestelle „Zülpicher Platz“, sondern fahren in beiden Richtungen ohne Halt und Fahrgastwechsel durch bis zur Haltestelle „Rudolfplatz“ bzw. „Barbarossaplatz“.

An der Haltestelle „Barbarossaplatz“ wird ein zusätzlicher Bahnsteig für die von der Poststraße kommenden Bahnen der Linien 16 und 18 aufgebaut. Fahrgäste mit dem Ziel Barbarossaplatz steigen an diesem Zusatzbahnsteig aus, am regulären Bahnsteig können wieder Fahrgäste zusteigen. So werden aus- und einsteigende Fahrgäste voneinander getrennt und wird Gedrängel auf dem Bahnsteig vermieden.

Mit diesen Maßnahmen will die KVB ihren Fahrgästen einen sicheren, planbaren Betrieb bieten, der möglichst ohne ungeplante, kurzfristige Einschränkungen auskommt.

Linienbezogene Besonderheiten

- **Linie 1:** nachmittags Verstärkung auf einen 5-Minuten-Takt. Im Nachtverkehr 30-Minuten-Takt bis Bensberg.
- **Linie 3:** ab 2.15 Uhr Nachtverkehr im 30-Minuten-Takt zwischen „Görlinger-Zentrum“ und „Thielenbruch“.
- **Linie 4:** Nachtverkehr im 30-Minuten-Takt zwischen „Bocklemünd“ und „Schlebusch“.
- **Linie 5:** Nachtverkehr im 30-Minuten-Takt zwischen den Haltestellen „Sparkasse Am Butzweilerhof“ und „Heumarkt“.

- **Linie 7:** von 23 Uhr bis 2.15 Uhr 15-Minuten-Takt (30-Minuten-Takt zwischen Moltkestraße und Frechen). Ab 2.15 Uhr auch 30-Minuten-Takt zwischen Moltkestraße und Zündorf.
- **Linie 9:** wegen der Sperrung der Zülpicher Straße von 7 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages fahren die Züge eine Umleitung zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Sülz Hermeskeiler Platz“. Die Bahnen fahren aus Richtung Neumarkt auf dem Linienweg der Linien 1 und 7 bis zur Haltestelle „Aachener Straße/Gürtel“, dann weiter auf dem Linienweg der Linie 13 bis zur Haltestelle „Zülpicher Straße/Gürtel“, von dort bis zur Endhaltestelle „Sülz Hermeskeiler Platz“ und wieder zurück. Ab 23 Uhr finden zusätzliche Verstärkerfahrten zwischen Aachener Str./Gürtel und Ostheim statt. Im Abschnitt zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ (der Bus-Linie 142) und „Mommsenstraße“ (der Stadtbahn-Linie 9) wird von 8.30 Uhr bis 6 Uhr ein Ersatzbus-Verkehr über die Zülpicher Straße und die Innere Kanalstraße mit der Linienkennung „109“ eingerichtet.
- **Linie 12:** Nachtverkehr im 30-Minuten-Takt zwischen Merkenich und Zollstock
- **Linie 15:** 5-Minuten-Takt bis 23 Uhr; im Nachtverkehr ab 2.15 Uhr 30-Minuten-Takt zwischen Chorweiler und Ubierring, zusätzlich eine Überlagerung im 30-Minuten Takt zwischen Wilhelm-Sollmann-Straße und Ubierring
- **Linie 16:** zwischen Niehl und Wesseling bis 23 Uhr Verdichtung auf einen 10-Minuten-Takt; von 23 Uhr bis 3 Uhr Fahrten im 15-Minuten-Takt. Dabei fahren die Bahnen der Linie 16 auf zwei Strecken: Von 10 Uhr bis ca. 4.30 Uhr am Folgetag fahren sie ab Bonn bzw. Wesseling auf dem Weg der Linie 17 bis zur Haltestelle „Severinstraße“ und zurück. Zugleich fahren Bahnen der Linie 16 im genannten Zeitraum von Niehl kommend bis zur Haltestelle „Ubierring“ und wieder zurück.
- **Linie 17:** bis 10 Uhr Betrieb nach normalem Fahrplan, anschließend wird der Betrieb auf dieser Linie eingestellt und der Streckenabschnitt von der Linie 16 bedient.
- **Linie 18:** Wegen des Sperrkonzeptes der Stadt für die Zülpicher Straße wird die Linie 18 ab 8.30 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages zwischen „Barbarossaplatz“ und „Weißhausstraße“ getrennt. Ab der Haltestelle Sülzgürtel besteht eine Umsteigemöglichkeit zur Linie 13 Richtung Holweide. Von der Gürtelstrecke gibt es Verbindungen in die Innenstadt sowie im Rechtsrheinischen zur Linie 18.

Regelungen für den Busbetrieb:

Auf den Bus-Linien 132, 133, 136 und 146 werden ganztägig Gelenkbusse eingesetzt. Die Linien 132 und 136 fahren auch zwischen 23 Uhr und 2.15 Uhr im 15-Minuten-Takt. Ab 2.15 Uhr wird die Linie 132 auf einen Nachtverkehr im 30-Minuten-Takt umgestellt. Um kurzfristig auf bestehenden Bedarf reagieren zu können, hält die KVB Fahrzeuge der Reserve für einen flexiblen Einsatz bereit.

Auf den Buslinien 123, 125, 126, 131, 132, 136, 143, 145, 149, 156, 157, 165, 166 und 167 findet ein fahrplanmäßiger Nachtverkehr wie freitags statt.

Wegen des Karnevalsumzuges „Jan von Werth“ im Bereich Chlodwigplatz werden die Buslinien 106, 132, 133 und 142 ab ca. 10 Uhr umgeleitet.

Karnevalsfreitag

Am **Freitag**, 17. Februar, fahren die Stadtbahnen und Busse nach normalem Fahrplan. Aufgrund der Sperrung der Zülpicher Straße werden die Stadtbahnen der **Linie 9** von 17 Uhr bis 3 Uhr zwischen Neumarkt und Sülz in gleicher Weise umgeleitet wie an Weiberfastnacht (*siehe oben*). Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ und „Mommsenstraße“ (der Stadtbahn-Linie 9) wird wieder ein Ersatzbus-Verkehr mit der Linienkennung „109“ eingerichtet.

Der Betrieb der **Linie 16** wird von 21 Uhr bis 4.30 Uhr in gleicher Weise organisiert wie an Weiberfastnacht (*siehe oben*). Die **Linie 17** entfällt im selben Zeitraum.

Karnevalssamstag

Am **Samstag**, 18. Februar, wird auf den Stadtbahn- und Bus-Linien nach Samstagsfahrplan gefahren.

Die Stadtbahnen der **Linie 5** werden, vom Heumarkt kommend, im Zeitraum von ca. 13.15 Uhr bis ca. 15.30 Uhr wegen des Umzuges in Ossendorf ab der Haltestelle „Liebigstraße“ in den KVB-Betriebshof West in Braunsfeld umgeleitet und fahren nicht zur Endhaltestelle „Sparkasse Am Butzweilerhof“.

Die **Linie 9** wird von 12 Uhr bis 3 Uhr erneut in gleicher Weise wie in den Tagen zuvor umgeleitet. Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ und „Mommsenstraße“ (der Stadtbahn-Linie 9) wird wieder ein Ersatzbus-Verkehr mit der Linienkennung „109“ eingerichtet.

Der Betrieb der **Linie 16** wird von 20 Uhr bis Sonntagmorgen, 4.30 Uhr, in gleicher Weise wie in den Tagen zuvor stattfinden (*siehe oben*). Die Linie 17 entfällt während dieser Zeit.

Auf der **Linie 15** wird zusätzlich von 23 Uhr bis Betriebsschluss eine Verstärkung zwischen „Ubierring“ und „Wilhelm-Sollmann-Straße“ eingeplant.

Im Nachtverkehr ab 23 Uhr fahren die Stadtbahnen der **Linie 18** über „Klettenberg“ hinaus bis „Schwadorf“ und von dort zurück.

Karnevalssonntag

Am **Sonntag**, 19. Februar, fahren die Stadtbahnen und Busse nach Sonntagsfahrplan.

Wegen der **Schull- und Veedelszöch** kommt es zu folgenden Trennungen:

- **Linien 1, 7 und 9:** ca. 10 Uhr bis 14.15 Uhr Trennung zwischen Neumarkt und Bf. Deutz/Messe (Linien 1 und 9) bzw. Severinsbrücke (Linie 7) sowie zwischen 14.15 Uhr und ca. 16 Uhr zwischen Neumarkt und Heumarkt.
- **Linie 9:** wegen der Sperrung der Zülpicher Straße von 14 Uhr bis 3 Uhr, Umleitung in gleicher Weise wie in den Tagen zuvor. Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ und „Mommsenstraße“ (der Stadtbahn-Linie 9) wird wieder ein Ersatzbus-Verkehr mit der Linienkennung „109“ eingerichtet.
- **Linie 15:** zwischen 13 Uhr und 17.30 Uhr Trennung zwischen „Wilhelm-Sollmann-Straße“ und „Chorweiler“; Ableitung ab Wilhelm-Sollmann-Straße nach Niehl Nord.
- **Linie 16:** Der Betrieb wird zwischen ca. 11 Uhr und ca. 4.30 Uhr in gleicher Weise wie in den Tagen zuvor stattfinden (*siehe oben*). Die Linie 17 entfällt während dieser Zeit. Die Haltestelle „Kartäuserhof“ wird ohne Fahrgastwechsel durchfahren.
- Auf den **Linien 15 und 18** werden zeitweise Verstärkerfahrten durchgeführt

Auf den Bus-Linien 123, 125, 126, 131, 132, 136, 143, 145, 149, 156, 157, 165, 166 und 167 wird der fahrplanmäßige Nachtverkehr wie samstags durchgeführt.

Rosenmontag

An **Rosenmontag**, 20. Februar, fahren die Stadtbahnen bis ca. 7.30 Uhr nach Sonntagsfahrplan, anschließend nach Freitagsfahrplan, so dass dann grundsätzlich ein Zehn-Minuten-Takt realisiert wird.

Wegen des Rosenmontagszuges kommt es zu folgenden Linientrennungen:

- **Linien 1, 7 und 9:** zwischen ca. 9 Uhr und 17 Uhr Trennung zwischen Neumarkt und Bf. Deutz/Messe (Linien 1 und 9) bzw. Severinsbrücke (Linie 7) sowie zwischen 17 Uhr und 19 Uhr zwischen Neumarkt und Heumarkt.
- Die **Linie 9** wird wegen der Sperrung der Zülpicher Straße von 14.30 Uhr bis 3 Uhr erneut in gleicher Weise wie in den Tagen zuvor umgeleitet (siehe oben). Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ und „Mommsenstraße“ (der Stadtbahn-Linie 9) wird wieder ein Ersatzbus-Verkehr mit der Linienkennung „109“ eingerichtet.
- Die **Linie 12** fährt nach Sonderfahrplan im 10-Minuten-Takt zwischen „Zollstock Südfriedhof“ und „Merkenich“.
- Auf der **Linie 15** wird nach Sonderfahrplan im 10-Minuten-Takt gefahren. Zeitweise gibt es Verstärkerfahrten zwischen Ubiering und Longerich.
- **Linie 16:** Die Bahnen fahren ab ca. 12 Uhr bis 4.30 Uhr des Folgetages wie an den Vortagen (siehe oben). Planfahrten nach Sürth werden zwischen 9 Uhr und 20 Uhr bis Wesseling verlängert. Die Haltestelle „Kartäuserhof“ wird ohne Fahrgastwechsel durchfahren.
- **Linie 18:** zwischen 21 Uhr und 23 Uhr zusätzliche Fahrten zwischen Buchheim und Klettenberg.

Der durchgehende Nachtverkehr der Stadtbahn im 30-Minuten-Takt wird auch in der Nacht von Rosenmontag auf Karnevalsdienstag angeboten.

Die Busse verkehren ganztägig nach Sonntagsfahrplan. Für Verstärkerfahrten stehen zusätzliche Busse zur Verfügung.

Die Busse der Linien 136 und 146 fahren im Zeitraum von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr stadteinwärts nur bis zur Haltestelle „Rudolfplatz“ (Ersatzhaltestelle auf dem Habsburgerring hinter der Einmündung Richard-Wagner-Straße). Auf der Linie 121 gibt es einen ganztägigen Linienbetrieb zum Gewerbegebiet Fühligen/Feldkassel. Auf den Linien 123, 125, 126, 131, 136, 143, 145, 149, 156, 157, 163, 165, 166 und 167 findet der Nachtverkehr nach Freitags-Fahrplan statt.

Karnevalsdienstag

Am **Dienstag**, 21. Februar, fahren die Stadtbahnen und Busse entsprechend dem Montag- bis-Freitag-Fahrplan.

Wegen verschiedener Umzüge in den Stadtteilen werden Buslinien umgeleitet beziehungsweise getrennt. Die Stadtbahnen der **Linie 9** werden im Zeitraum zwischen 13 Uhr und 16 Uhr während des Umzuges in Sülz wie an den vorherigen Tagen umgeleitet. Zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ (Nordseite) und „Universität“ wird im gleichen Zeitraum ein Pendelzug eingesetzt.

Während des Umzuges in Zollstock werden die Stadtbahnen der **Linie 12** von 10.30 Uhr bis 13 Uhr ab „Eifelstraße“ zum Ubierring umgeleitet. Desgleichen werden die Stadtbahnen der **Linie 13** von 13 Uhr bis 17.15 Uhr auf dem Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Nußbaumerstraße“ und „Aachener Straße/Gürtel“ getrennt. In dieser Zeit findet kein Bahnverkehr zwischen den Haltestellen „Subbelrather Str./Gürtel“ und „Melatengürtel“ statt. Auf der **Linie 18** finden zwischen 21 Uhr und 23 Uhr zusätzliche Fahrten statt.

Die Buslinien 141 und 143 werden während des Umzuges in Ehrenfeld getrennt. Die Linie 142 fährt zwischen ca. 13 Uhr und 17.15 Uhr zwischen „Merheimer Platz“ und „Bf Ehrenfeld“ sowie zwischen „Chlodwigplatz“ und „Melatengürtel“.

In der Nacht von Dienstag, 21. Februar, auf Mittwoch, 22. Februar, findet der Nachtverkehr im 60-Minuten-Takt statt. Auf den Bus-Linien 123, 125, 126, 131, 132, 136, 143, 145, 149, 156, 157, 165, 166 und 167 wird ein Nachtverkehr nach Freitagsfahrplan gefahren.

Auf verschiedenen Bus-Linien kommt es aufgrund der Vorortumzüge kurzzeitig zu Umleitungen.

KVB verstärkt Personaleinsatz an Karnevalstagen

Hinter der Betriebsleistung der KVB an den Karnevalstagen steht ein deutlich höherer Personaleinsatz als an normalen Betriebstagen. So verstärkt die KVB beispielsweise ihren Einsatz für die Sicherheit der Fahrgäste und den Fahrgastservice. Von Weiberfastnacht bis Karnevalsdienstag besetzt die KVB im gesamten Stadtgebiet insgesamt 1175 Dienste mit eigenen Mitarbeitenden und denen eines externen Dienstleisters. Dies sind 283 Dienste mehr als im vergangenen Jahr.

Informationsquellen

Aufgrund der zahlreichen Umzüge in den Stadtteilen kann es an allen Karnevalstagen zu weiteren kurzzeitigen Streckensperrungen und Umleitungen kommen. Detaillierte

7. Februar 2023



Informationen und Fahrplanauskünfte dazu finden sich auf der KVB-Internetseite unter www.kvb.koeln/karneval und in der KVB-App. Zudem informiert die KVB über ihre Facebook-Seite unter www.facebook.com/kvbag.

-map-